

Afghanisch-Deutscher-Ärzteverein e.V. gemeinnützig

Mitglied im „Dachverband des Afghanischen Medizinischen Fachpersonals und deren Kollegen im deutschsprachigen Raum

Afghanisch-Deutscher Ärzteverein, Kaiser-Joseph-Str. 205, 79098 Freiburg

e.V. gemeinnützig

Kaiser-Joseph-Str.205

79098 Freiburg im Breisgau

Tel. + 49 (0) 761 / 2 92 40 64

Fax. + 49 (0) 761 / 2 92 78 31

www.ADAV.de

doctor@adav.de



Sachbericht

Projekt II in Mazar-i-Sharif

Sonographie-Ausbildung der afghanischen Ärzte aus den Nordprovinzen in Mazar-i-Sharif, Provinz Balkh im Norden von Afghanistan

Aufbau- und Abschlusskurs vom 20. Mai bis 04. Juni 2006

Der ADAV hatte im Jahr 2005 bereits ein Sonographie-Projekt in der Stadt Mazar-i-Sharif erfolgreich durchgeführt. Das zweite Projekt für die Ärzte aus den Provinzen wurde im November 2005 mit dem Anfängerkurs gestartet und jetzt mit dem Aufbau- und Abschlusskurs fortgeführt. Die Teilnehmer waren überwiegend Ärzte und Ärztinnen aus den 9 Nordprovinzen. Ein Teilnehmer des Anfängerkurses konnte nicht an diesem Aufbau- und Abschlusskurs teilnehmen. 4 Teilnehmer vom ersten Projekt in Mazar-i-Sharif, die die Prüfungen beim Aufbau- oder beim Abschlusskurs nicht absolviert hatten, wurden hier zusätzlich ausgebildet. Unter den 28 Teilnehmern waren 11 Frauen.

Die Kurse fanden wieder im Sehat-Ama-Krankenhaus in Mazar-i-Sharif statt. Hier standen internistische, gynäkologische, geburtshilfliche, chirurgische und pediatriische Patienten zur Untersuchung und für Übungen zur Verfügung (siehe das Curriculum).

Der Unterricht wurde nach wie vor am Vormittag mit dem theoretischen Teil und ab 11.00 Uhr mit den praktischen Übungen durchgeführt. An die Ärzte wurden die in Deutschland vorbereiteten Skripte ausgegeben. Wie immer standen 3 Ultraschallgeräte Aloka SS900 zur Verfügung. Leider war die Anzahl der Geräte für 28 auszubildende Ärzte zu gering

Dr. Kamal, Dr. Jubram und Dr. Hakim assistierten bei der Durchführung des Unterrichts. Zu betonen ist, dass hier die hervorragende Arbeit von Dr. Kamal wieder sehr hilfreich war. Nach unseren Vermittlungen im April 2006 bildete sich eine Arbeitskooperation zwischen der medizinischen Fakultät der Universität Balkh und dem Isaf-Krankenhaus in Mazar-i-Sharif. Dr. Dannenmaier, Bundeswehrarzt von Isaf hat an einem Tag traumatische Sonographie unterrichtet.

Den Kursabschluss bildeten schriftliche und praktische Prüfungen, die alle Teilnehmer erfolgreich absolvierten. Um die Qualität der Ausbildung zu verbessern wurden die Ärzte schriftlich befragt, was noch bei der Ausbildung verbessert werden könne. Fast alle Personen haben die Zeit der Ausbildung pro Kurs als zu kurz bezeichnet. Diese Kritik ist berechtigt. Nur konnten wir diesen Kurs leider aus terminlichen Gründen nicht verlängern.

Bei der Verleihung der Zertifikate hat Dr. Rabi Mirwais, Leiter des Regional-Krankenhauses, die Verantwortung der einzelnen Ärzte nach der Ausbildung nochmals betont. Hiervon wurde auch ein Bericht im lokalen Fernsehen von Mazar-i-Sharif ausgestrahlt.

Alle Geräte, die wir bei der Ausbildung in Mazar-i-Sharif eingesetzt hatten, wurden jetzt wieder nach Kabul transportiert und werden bis zum nächsten Kurs bei Dr. Kamal zuhause gelagert.

Der ADAV hatte geplant, ein Seminar über Sonographie mit der Beteiligung aller von uns ausgebildeten afghanischen Ärzte sowie anderen Gästen aus Afghanistan und dem Ausland in Mazar-i-Sharif durchzuführen. Leider haben viele Gäste aus dem Ausland aus Sicherheitsgründen ihre Teilnahme an dem Seminar abgesagt, deshalb konnte das Seminar noch nicht stattfinden. Wir werden das Seminar entweder in Mazar-i-Sharif oder in Kabul realisieren, sobald es die Sicherheits-Situation erlaubt

Obwohl die Zeit der Ausbildung bei diesem Projekt kürzer als bei den vorigen Projekten war, konnte die Ausbildung doch insgesamt erfolgreich abgeschlossen werden. Es ist für das Land Afghanistan ungeheuer wichtig, diese Ausbildungen, trotz der bestehenden schlechten Sicherheitslage im Land, unbedingt auch in Zukunft weiterhin durchzuführen.

ADAV e.V.
Dr. Z. Nazary